

die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie gelenkt. Es ist gut, dass sich seitdem Bemühungen um verbesserte Sicherheitsstandards und die Verantwortung von Unternehmen in Entwicklungsländern verstärkt haben.

Wir können als Verbraucher auch unseren Teil dazu beitragen, indem wir auf nachhaltige und ethische Mode achten.

Konsumfolgen

geschrieben von
Mattia Guldimann

-9-
Emissionen. Wiederverwendbare Pfandbecher sind definitiv besser als Einwegbecher, da sie mehrmals verwendet werden können. Es ist wichtig, auf Nachhaltigkeit zu achten! Übrigens, es ist wirklich traurig zu hören, wie der Anbau von Baumwolle in Zentralasien zu Problemen wie dem Austrocknen der Aralseen und schlechten Arbeitsbedingungen führt. Es ist wichtig, dass wir uns bewusst sind, woher unsere Kleidung kommt und wie sie hergestellt wird. Der Einsturz des Rana Plaza-Gebäudes war wirklich tragisch und hat die Aufmerksamkeit auf

-7-
-4-
aus Farbstoffen und Chemikalien, sowie Emissionen aus dem Betrieb von Textilfabriken. Diese Schadstoffe können Böden, Oberflächengewässer und Luftqualität beeinträchtigen, was zu Umweltproblemen wie Verschmutzung und Klimawandel beiträgt.
Es ist wirklich wichtig, umweltauflage Entscheidungen zu treffen, wenn es um Kaffee geht. Filterkaffee ist eine tolle Option, da die Filter kompostierbar sind und recycelt werden kann. Außerdem ist der Anbau von Kaffee eine große Quelle von CO2-

-3-
www.minibooks.ch
wie Umweltbelastung und Ressourcenverbrauch. Tee hat oft eine bessere Ökobilanz als Kaffee. Bewusster Konsum und die Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Folgen sind entscheidend für nachhaltiges Handeln.
Bei der Herstellung von Baumwoll-T-Shirts gelangen verschiedene Schadstoffe in die Umwelt, darunter Pestizide und Herbizide während des Anbaus, Wasser- und Bodenverschmutzung durch die Verarbeitung, Schwermetalle

-2-
Der Konsum hat weitreichende Folgen für die Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Er verursacht ökologische Schäden wie Klimawandel, Artenverlust und Ressourcenknappheit sowie soziale Probleme wie Arbeitsplatzunsicherheit und Ausbeutung. Verschiedene Akteure wie Konsumenten, Arbeitnehmer und Unternehmen sind betroffen. Die ökologischen Folgen reichen von der Zerstörung natürlicher Lebensräume bis zur Wasserverschmutzung. Die Ökobilanz bewertet den gesamten Lebenszyklus eines Produkts. Produkte wie Fleisch und Kaffee haben spezifische Auswirkungen